

**Dürkopp Adler Aktiengesellschaft
Bielefeld**

Lagebericht und Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006

Lagebericht der Dürkopp Adler AG

Marktentwicklung

Die Nachfrage nach Produkten der Dürkopp Adler AG stellte sich im Geschäftsjahr 2006 sowohl im Jahresverlauf als auch in den Regionen recht unterschiedlich dar.

Das Geschäftsjahr 2006 startete für Dürkopp Adler mit verhaltener Nachfrage bis zum Ende des ersten Quartals. Ab Mitte März verbesserte sich die Auftragsituation, um sich dann im letzten Quartal erneut abzuschwächen.

Der Markt in China hat sein Wachstum fortgesetzt, jedoch bei erhöhtem Preisdruck und einer zunehmenden Anzahl lokaler Wettbewerber.

Indien gehört zu den Ländern, die vom Wegfall der Quotenbeschränkungen für Textilien der WTO stark profitiert haben. Dadurch erhöhten sich die Marktchancen für die Textilindustrie. Der sich daraus ergebende Investitionsbedarf hat den Preiskampf weiter verstärkt, u.a. durch die in diesen Markt eindringenden neuen chinesischen Billiganbieter.

In den Ländern Amerikas hat sich der Markt wie schon in der Vergangenheit weiter abgeschwächt, besonders im Bereich Automotive.

Insgesamt konnte Dürkopp Adler die Rückgänge im Einzelmaschinengeschäft durch die Ausstattung von großen Fertigungslinien in Ägypten, Russland, Polen, Deutschland, Algerien und Sri Lanka kompensieren.

Umsatz- und Auftragsentwicklung 2006

Der Umsatz der Dürkopp Adler AG erhöhte sich um 10,6 % auf 90,5 Mio. € (Vorjahr: 81,8 Mio. €). Die Umsatzzuwächse wurden in Nahost und Asien und vor allem im Inland und in Europa erzielt. In Nordamerika lag der Umsatz aufgrund der verhaltenen Investitionsbereitschaft der Automobilzulieferindustrie rd. 13 % unter dem Vorjahreswert. Der Auslandsanteil erhöhte sich geringfügig von 87,3 % auf 87,7 %.

Im Geschäftsjahr 2006 wurde ein Auftragseingang von 91,3 Mio. € erreicht (Vorjahr: 80,5 Mio. €).

Zum Jahresende betrug der Auftragsbestand 6,7 Mio. € (Vorjahr: 5,9 Mio. €).

Mitarbeiter

Zum 31.12.2006 beschäftigte die Dürkopp Adler AG 382 Mitarbeiter (Vorjahr: 387 Mitarbeiter). Im Jahresdurchschnitt waren 371 Mitarbeiter (Vorjahr: 415 Mitarbeiter) beschäftigt. Die Kapazitäten in der Produktion waren ausgelastet. Spitzenbedarfe ab der Jahresmitte wurden durch die Nutzung der tariflich vereinbarten Gleitzeitmodelle

und Aufstockung des Personals im Rahmen von Arbeitnehmer-Überlassungsverträgen abgedeckt.

Am Standort Bielefeld wird in der Produktion in mehreren Schichten gearbeitet. Die Entlohnung erfolgt auf der Basis von Monatslohn. Die gesetzliche und tarifliche Möglichkeit der Altersteilzeit haben zum Jahresende 2006 30 Mitarbeiter genutzt (Vorjahr: 33 Mitarbeiter).

Die Berufsausbildung hat bei Dürkopp Adler seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert. Im Berichtsjahr wurden in technischen und kaufmännischen Berufen 34 junge Menschen ausgebildet. Das entspricht einer Ausbildungsquote von 9 %.

Zur Qualifizierung der Mitarbeiter werden ständig Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten, die von einem hohen Anteil der Belegschaft angenommen werden. Die Fluktuation der Belegschaft war wie in den Vorjahren sehr gering. Ein hoher Anteil der Mitarbeiter ist bereits seit mehr als 25 Jahren bei der Dürkopp Adler AG beschäftigt.

Umweltschutz

Für die Dürkopp Adler AG sind strenge Umweltschutzziele definiert, deren Einhaltung durch regelmäßige Prüfungen und Überwachungen kontrolliert wird. Der jährlich erstellte Umweltbericht dokumentiert diese regelmäßigen Prüfungen und erbringt den Nachweis, dass alle gesetzlichen Auflagen erfüllt wurden. Auf die Verarbeitung umweltschonender Materialien wird geachtet. Sämtliche Schad- und Gefahrstoffe werden stets fachmännisch entsorgt. Es wird kontinuierlich an der Absenkung der Verwendung umweltbelastender Stoffe gearbeitet. Das Unternehmen erfüllt damit sein Ziel, in den Produktionsprozessen die Umweltbelastung so weit wie möglich zu senken.

Entwicklung und Innovation

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006 ausgewiesenen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen 5,0 Mio. €. Dies entspricht 5,6 % des Umsatzes.

In 2006 wurden die Entwicklungsaktivitäten für weitere Spezialmaschinen der mittelschweren Baureihe M-Type forciert.

Neben weiteren Neukonstruktionen und Verbesserungen an bestehenden Produkten wurde ein Teil der Entwicklungskapazitäten dazu genutzt, die Produkte der Konzernobergesellschaft SGSB Group Co., Ltd., Shanghai (SGSB-Gruppe) qualitativ zu verbessern und das Produktspektrum dieser Gesellschaft gemeinsam zu erweitern. Die erbrachten Beratungs- und Entwicklungsleistungen hierfür werden als Einlage in ein Produktions-Joint Venture in China eingebracht, das zusammen mit der SGSB-Gruppe gegründet wurde.

Geschäftsergebnis

Der harte Preis- und Konditionenwettbewerb insbesondere in der Bekleidungsbranche führte dazu, dass in einigen Märkten gegenüber dem Vorjahr zum Teil niedrigere Margen erzielt wurden. Diese Entwicklung konnte durch Einsparung bei den Produktionskosten und durch die Marge aus dem Umsatzzuwachs mehr als kompensiert werden, so dass sich das Bruttoergebnis vom Umsatz gegenüber dem Vorjahr von 34,2 % auf 34,9 % in 2006 erhöhte.

Die Umsatzsteigerung führte zu erhöhten Kosten insbesondere für Frachten und Provisionen, so dass sich die Vertriebskosten um 2,5 Mio. € auf 15,3 Mio. € erhöhten. Gegenüber dem Vorjahreswert konnten die Verwaltungskosten aufgrund von Einsparungen erneut reduziert werden.

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr erneut um 2,1 Mio. € auf 5,1 Mio. €.

Unter dem Beteiligungsergebnis wird eine Gewinnausschüttung der Tochtergesellschaft Dürkopp Adler France S.A.S. in Höhe von 1,0 Mio. € ausgewiesen. Die Tochtergesellschaft Dürkopp Fördertechnik GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, schloss das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von 1,3 Mio. € ab (Vorjahr: 0,6 Mio. €). Der Ausweis erfolgt ebenfalls im Beteiligungsergebnis. Das Beteiligungsergebnis enthält auch Wertberichtigungen auf den Beteiligungsbuchwert der Dürkopp Adler International (Trading) Ltd., Shanghai, und der Dürkopp Adler Ukraina, Kiew, in Höhe von 0,3 Mio. €.

Bei einem Zinsergebnis von -1,1 Mio. € ergibt sich ein Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 4,0 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €).

Der Jahresüberschuss erhöhte sich von 2,1 Mio. € auf 3,1 Mio. € im Berichtsjahr.

Kapitalflussrechnung und Cashflow

Im Rahmen der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme der Dürkopp Adler AG dargestellt. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich um 15,3 Mio. € auf 9,7 Mio. € (Vorjahr: -5,6 Mio. €). Die liquiden Mittel erhöhten sich von 6,3 Mio. € in 2005 auf 15,1 Mio. € im Berichtsjahr.

Die ausführliche Kapitalflussrechnung wird als Anlage zum Lagebericht beigelegt.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2006 wurden Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in der Dürkopp Adler AG auf notwendige Ersatzinvestitionen beschränkt. Die Investitionen betragen 0,7 Mio. € bei Abschreibungen von 1,8 Mio. €. Als größte Einzelinvestition ist der Kauf von zwei CNC-Bearbeitungszentren mit einem Investitionsvolumen von 141 T€ enthalten.

Die Finanzanlagen veränderten sich durch einen Zugang von 0,3 Mio. € für die Einzahlung des Kapitalanteils in Höhe von 25 % an dem Joint Venture Dürkopp Adler Trading Shanghai Co., Ltd. und die Einzahlung des Kapitalanteils von 30 % an der Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co., Ltd. in Höhe von 0,2 Mio. €. Für das Joint Venture Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co., Ltd., Dalian, China, wurden eine weitere Kapitaleinzahlung in Höhe von 0,2 Mio. € geleistet sowie Sacheinlagen in Höhe von 0,3 Mio. € eingebracht. Der Beteiligungsanteil an der Minerva Boskovice, a.s. wurde von 87,93 % auf 87,99 % erhöht. Verkauft wurde im Berichtsjahr die Beteiligung an der Juki Co., Ltd., Tokio. Der Erlös entsprach dem Buchwert von 0,3 Mio. €.

Zur Absicherung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden Geldmarktfondsanteile in Höhe von 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €) gehalten.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Das Anlagevermögen betrug 39,1 Mio. € (Vorjahr: 40,4 Mio. €). Dies entspricht 36,9 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 38,5 %).

Das Vorratsvermögen lag mit 16,5 Mio. € auf dem Vorjahresniveau von 16,2 Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich auf 10,5 Mio. € (Vorjahr: 12,9 Mio. €).

Der verbesserte Cashflow fast aller Tochtergesellschaften führte zu einem Abbau der Forderungen gegen verbundene Unternehmen auf 23,6 Mio. € (Vorjahr: 28,7 Mio. €).

Durch den Jahresüberschuss erhöhte sich das Eigenkapital auf 23,7 Mio. € (Vorjahr: 20,6 Mio. €). Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 22,3 % (Vorjahr: 19,7 %).

Die Rückstellungen in Höhe von 42,4 Mio. € betreffen mit 34,2 Mio. € die Pensionsrückstellungen (Vorjahr: 35,5 Mio. €) und mit 7,5 Mio. € die sonstigen Rückstellungen (Vorjahr: 5,4 Mio. €). In den sonstigen Rückstellungen sind 0,6 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €) für Altersteilzeit enthalten. Für Ertragsteuern wurden Rückstellungen in Höhe von 0,7 Mio. € gebildet (Vorjahr: 0,0 Mio. €).

Bankverbindlichkeiten/Finanzierung

Die Finanzverbindlichkeiten der Dürkopp Adler AG bestehen mit 33,1 Mio. € (Vorjahr: 36,1 Mio. €) gegenüber verbundenen Unternehmen und mit 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €) gegenüber einer Unterstützungseinrichtung. Bankverbindlichkeiten bestehen wie im Vorjahr zum 31.12.2006 nicht.

Zur Finanzierung der Gesellschaft steht ein langfristiges Konzerndarlehen von der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, zur Verfügung. Dieses Darlehen beträgt 32,0 Mio. €, wovon 24,0 Mio. € in 8 gleichen Raten von 2008 bis 2015 zurückzuzahlen sind. 8,0 Mio. € sind zu einem späteren Zeitpunkt fällig. Zusätzlich sind von drei Banken Kreditlinien in Höhe von 10,5 Mio. € bereitgestellt worden. Für das Konzerndarlehen ist für die gesamte Laufzeit ein Zinssatz von 6 % p.a. vereinbart worden.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 3,1 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen. Dadurch verringert sich der Bilanzverlust von 22,5 Mio. € im Vorjahr auf 19,4 Mio. €.

Vergütung an Vorstand und Aufsichtsrat

Die Vergütung an die Mitglieder des Vorstands, die vom Aufsichtsrat festgelegt wird, setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsabhängigen Komponenten zusammen. Die erfolgsunabhängigen Teile bestehen aus Fixum und Sachbezügen, während die erfolgsabhängigen Komponenten an jährlich im voraus festzulegenden Zielen festgemacht werden. Das Fixum als erfolgsunabhängige Grundvergütung wird monatlich als Gehalt ausgezahlt.

Die Vergütung an den Aufsichtsrat ist in der Satzung der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft festgelegt. Gemäß § 14 der Satzung der Gesellschaft erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats neben dem Ersatz ihrer Barauslagen für jedes volle Geschäftsjahr eine nach Abschluss dieses Geschäftsjahres zahlbare Vergütung von je 4.090,34 €, die sich für jedes den Satz von 14 % des Grundkapitals überschreitende Prozent Dividende um 511,29 € erhöht. Dividende im Sinne der vorhergehenden Bestimmung ist diejenige Dividende, die sich vor Berücksichtigung der hierauf allgemein anrechenbaren Körperschaftsteuer ergibt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält den doppelten, der stellvertretende Vorsitzende den eineinhalbfachen Betrag der Vergütung wie oben genannt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten ferner Ersatz der auf ihre Vergütung und Auslagen zu entrichtenden Mehrwertsteuer, soweit die Gesellschaft zum Vorsteuerabzug berechtigt ist.

Weitere Vereinbarungen hinsichtlich der Vergütung an Vorstand und Aufsichtsrat bestehen nicht.

Ergänzende Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 8.200.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien nach § 10 AktG. Dabei gewährt jede Aktie eine Stimme. Eine Verbriefung des Anteils ist ausgeschlossen. Dem Vorstand sind keine Beschränkungen bekannt, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 17. Juni 2008 einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilbeträgen, durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen um bis zu insgesamt 7.669.378,22 € zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I). Den Aktionären ist ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist darüber hinaus ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum gleichen Zeitraum einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilbeträgen, durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen um bis zu insgesamt 2.045.167,52 € zu erhöhen

(Genehmigtes Kapital II). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn der Ausgabebetrag den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet. Bei beiden Kapitalen ist der Vorstand jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen. Der Vorstand ist weiter ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft ebenfalls bis zum 17. Juni 2008 einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilbeträgen, durch Ausgabe neuer Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und deren Konzernunternehmen auszugeben (Genehmigtes Kapital III). Das Bezugsrecht der Aktionäre ist dabei ausgeschlossen. Für alle Genehmigten Kapitale ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienausgabe zu entscheiden.

Der Gesellschaft wurde folgender Aktienbesitz mitgeteilt:

ShangGong Europe (Holding) Corporation GmbH, Bielefeld	direkt	89,93 %
SGSB Group Co., Ltd., Shanghai	indirekt	89,93 %
Shanghai Pudong New Area, Shanghai	indirekt	89,93 %

Gemäß §§ 84, 85 AktG in Verbindung mit § 6 der Satzung der Gesellschaft erfolgt die Bestellung des Vorstands und dessen Abberufung durch den Aufsichtsrat.

Die Gesellschaft hat diverse Vereinbarungen getroffen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebotes stehen. Dazu zählen zahlreiche von Wert und Wertigkeit geringfügige Vereinbarungen mit Lieferanten sowie einige wenige mit Kunden. Darüber hinaus wurde in den Joint-Venture-Vertrag zur Gründung der Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co., Ltd., Dalian, China, eine Klausel aufgenommen, die bei einem Wechsel des Mehrheitsgesellschafters der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft dieser ein Sonderkündigungsrecht ermöglicht. Sonstige Vereinbarungen mit entsprechenden Bedingungen für den Fall eines Kontrollwechsels bestehen seitens der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft nicht.

Finanzielle Steuerung

Zur Steuerung des Unternehmens setzt die Dürkopp Adler AG ein integriertes Planungs- und Kontrollsystem ein, um zeitnah geänderte Risikosituationen zu erkennen und diesen entsprechend entgegenwirken zu können. Dabei werden vor allem als Steuerungsgrößen EBIT, EBT, Capital Employed (ROCE) und Cashflow eingesetzt. Außerdem werden Ziele für andere wichtige Steuerungsgrößen wie das Betriebsergebnis und das Produktionsergebnis vorgegeben. Wir wissen genau, wie viel wir mit einem Produkt in einer Region verdienen, haben also stets einen Überblick über die Auswirkung von Marktentwicklungen. Zudem erhalten wir wichtige Hinweise für die Optimierung unseres Produktportfolios.

Risikobericht

Die Komplexität der von uns belieferten weltweiten Märkte erfordert ein effektives System risikoorientierter Unternehmensüberwachung. Hierzu bedienen wir uns unseres Risikomanagement- und Früherkennungssystems. In jährlichen Planungsrunden werden deshalb alle Geschäftsaktivitäten auf Chancen und Risiken hin untersucht und bewertet. Daraus werden wiederum Ziele abgeleitet, deren Erfüllungsgrad unterjährig durch das konzernweite Controlling- und Berichtssystem kontrolliert wird. Sollte es zu möglichen Abweichungen oder Veränderungen der Markt- oder Wettbewerbslage kommen, werden diese durch dieses Kontrollsystem sofort erfasst und analysiert – und zudem die Entscheidungsträger im Unternehmen umgehend darüber unterrichtet. Dieses Vorgehen erlaubt es, negative Entwicklungen zeitnah zu erkennen und sofortige Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Neben der geschilderten Regelberichterstattung gibt es für unerwartet eintretende Risiken zudem eine interne ad-hoc-Berichterstattung. Das Controlling und die interne Revision überwachen zentral die Angemessenheit und Effizienz des gesamten Risikomanagements. Über Verbesserungspotentiale und Risiken wird direkt dem Vorstand berichtet. Zu dieser Überwachung gehört auch, dass das gesamte Risikomanagement- und Früherkennungssystem fortlaufend dokumentiert und auf Zweckmäßigkeit hin überprüft wird.

Abhängigkeitsbericht

Aufgrund der Vorschriften des § 312 Aktiengesetz haben wir einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt. Im Bericht sind neben den Beziehungen zu Gesellschaften der Dürkopp-Adler-Gruppe die Informationen über Verbindungen zu Gesellschaften der SGSB-Gruppe dargestellt. Der Bericht schließt mit folgender Erklärung:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Berichtsjahr im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns zu dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen worden sind, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Unsere Gesellschaft hat auf Veranlassung oder im Interesse eines herrschenden Unternehmens oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen.“

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Der starke Wettbewerb im Markt für Nähtechnik und der große Einfluss der Währungsrelation US-Dollar zum EURO stellen für unser Geschäft permanent ein Risiko dar. Dennoch sehen wir durch die Zusammenarbeit mit der Konzernobergesellschaft SGSB Group Co., Ltd. speziell im Markt China große Chancen für eine erfolgreiche Zukunft der Dürkopp Adler AG.

Aus unserer Sicht bestehen derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken für die Dürkopp Adler AG. Durch die von ShangGong (Europe) zur Verfügung gestellte langfristige Finanzierung, die liquiden Mittel und die von Hausbanken zur Verfügung

gestellten Kreditlinien in Höhe von 10,5 Mio. € ist die Liquidität der Dürkopp Adler AG sichergestellt.

Ausblick

Wir erwarten, dass sich im Geschäftsjahr 2007 die Nachfrage nach Investitionsgütern für die nähende Industrie auf dem Niveau des Vorjahres stabilisieren wird. Allerdings wird das Geschäft weiterhin geprägt sein von starkem Wettbewerbsdruck, hohen Rabatten und Überkapazitäten. Weitere Produktionsverlagerungen unserer Kunden nach Asien werden dazu führen, dass in den für Dürkopp Adler sehr wichtigen europäischen Märkten keine wesentlichen Umsatzzuwächse möglich sein werden. In Asien ist aufgrund des Wettbewerbs- und Preisdrucks speziell durch chinesische Hersteller nur eine moderate Steigerung des Umsatzes zu erwarten.

Auf dem amerikanischen Markt ist für 2007 nicht mit einer generellen Trendwende zu rechnen. Auch hier gehen wir von einem ähnlichen Geschäftsverlauf wie im Vorjahr aus.

Durch die Gründung eines Produktions-Joint Ventures und eines Vertriebs-Joint Ventures mit der SGSB-Gruppe in China wurde es ermöglicht, Basis-Maschinen in China zu produzieren und lokal zu vermarkten, die das Produktprogramm von Dürkopp Adler erweitern.

Durch die Aufnahme dieser Basis-Maschinen in unser Vertriebsprogramm erreichen wir einen erweiterten Interessentenkreis auch für die hochwertigen Automaten und Nähanlagen.

Zusätzliche positive Impulse für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 erwarten wir durch die Serieneinführung weiterer neuer Produkte insbesondere in den nach wie vor wachsenden Segmenten Automotive und Schuhe. Desweiteren gehen wir von positiven Umsatzeffekten durch die Teilnahme an wichtigen Messen in Deutschland, China, Italien, Indien und den USA aus.

Insgesamt erwarten wir für das neue Geschäftsjahr Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau und erneut ein positives Ergebnis.

Bielefeld, den 23. Februar 2007

Dürkopp Adler Aktiengesellschaft

Alfred Wadle

Ying Zheng

Bilanz der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2006

Aktiva	Anhang	31.12.2006	31.12.2005
		TEUR	TEUR
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	205	193
Sachanlagen	(2)	12.074	13.258
Finanzanlagen	(3)	26.809	26.982
		39.088	40.433
Umlaufvermögen			
Vorräte	(4)	16.460	16.199
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	(5)		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10.499	12.891
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		23.555	28.666
Sonstige Vermögensgegenstände		1.369	253
		51.883	58.009
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		15.139	6.349
		67.022	64.358
		106.110	104.791
Passiva			
Eigenkapital			
	(6)		
Gezeichnetes Kapital		20.963	20.963
Kapitalrücklage		8.112	8.112
Gewinnrücklagen		13.986	13.986
Bilanzverlust		-19.368	-22.508
		23.693	20.553
Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	(7)	34.193	35.496
Steuerrückstellungen	(8)	706	0
Sonstige Rückstellungen	(9)	7.460	5.372
		42.359	40.868
Verbindlichkeiten			
	(10)		
Finanzverbindlichkeiten		33.794	36.903
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		68	110
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.441	1.517
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		3.100	3.672
Sonstige Verbindlichkeiten		638	1.149
		40.041	43.351
Rechnungsabgrenzungsposten		17	19
		106.110	104.791

Gewinn- und Verlustrechnung der Dürkopp Adler AG

für das Geschäftsjahr 2006

	Anhang	2006	2005
		TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	(11)	90.480	81.821
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-58.867	-53.802
Bruttoergebnis vom Umsatz		31.613	28.019
Vertriebskosten		-15.261	-12.826
Forschungs- und Entwicklungskosten		-5.042	-5.343
Allgemeine Verwaltungskosten		-2.939	-3.077
Sonstige betriebliche Erträge	(12)	3.684	3.707
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(13)	-8.983	-8.280
Beteiligungsergebnis	(14)	1.995	806
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		5.067	3.006
Zinsergebnis	(15)	-1.104	-877
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.963	2.129
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(16)	-823	-1
Jahresüberschuss		3.140	2.128
Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-22.508	-24.636
Bilanzverlust		-19.368	-22.508

Dürkopp Adler AG

Entwicklung des Anlagevermögens

in TEUR	Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	Stand 01.01.2006	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2006	Stand 01.01.2006	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2006	Stand 31.12.2006	Stand 31.12.2005
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	496	84	148	0	432	303	72	148	227	205	193
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	30.058	0	10	0	30.048	20.124 *)	739	0	20.863	9.185	9.934
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.725	217	523	0	10.419	8.763	387	472	8.678	1.741	1.962
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.936	357	514	9	15.788	14.583	564	500	14.647	1.141	1.353
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9	7	0	-9	7	0	0	0	0	7	9
	<u>56.728</u>	<u>581</u>	<u>1.047</u>	<u>0</u>	<u>56.262</u>	<u>43.470</u>	<u>1.690</u>	<u>972</u>	<u>44.188</u>	<u>12.074</u>	<u>13.258</u>
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	29.601	1.061	174	0	30.488	3.854	348	174	4.028	26.460	25.747
2. Beteiligungen	287	0	287	0	0	0	0	0	0	0	287
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	948	42	641	0	349	0	0	0	0	349	948
	<u>30.836</u>	<u>1.103</u>	<u>1.102</u>	<u>0</u>	<u>30.837</u>	<u>3.854</u>	<u>348</u>	<u>174</u>	<u>4.028</u>	<u>26.809</u>	<u>26.982</u>
Gesamt:	<u>88.060</u>	<u>1.768</u>	<u>2.297</u>	<u>0</u>	<u>87.531</u>	<u>47.627</u>	<u>2.110</u>	<u>1.294</u>	<u>48.443</u>	<u>39.088</u>	<u>40.433</u>

*) Nach Übertragung der bisher als Sonderposten mit Rücklageanteil gebildeten Wertberichtigung in Höhe von TEUR 3.497.

Kapitalflussrechnung der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft

(in TEUR)	2006	2005
Jahresergebnis	3.140	2.128
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.110	2.175
Abnahme langfristiger Rückstellungen	-1.313	-1.598
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1.770	-1.634
Zunahme (+) Abnahme (-) der kurz- und mittelfristigen Rückstellungen	2.804	-2.838
Verlust (+) Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	42	-277
Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.356	-873
Abnahme (+) Zunahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.242	-2.723
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.667	-5.640
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	57	780
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-84	-83
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-581	-341
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	904	280
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.103	-413
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-807	223
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	3.039	11.747
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-3.109	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-70	11.747
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	8.790	6.330
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.349	19
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Liquide Mittel)	15.139	6.349

Anhang der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft, Bielefeld

Grundlagen und Methoden

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Dürkopp Adler AG wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Zur besseren Übersichtlichkeit werden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

Die bisher als Sonderposten mit Rücklageanteil - aus der Übertragung einer 6b-Rücklage resultierend - gebildete Wertberichtigung in Höhe von 3.497 TEUR wurde gegen die ursprünglichen Anschaffungskosten der Grundstücke aufgerechnet. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Die Gesellschaft ist die Muttergesellschaft des Dürkopp-Adler-Konzerns.

Die Aufstellung über den Anteilsbesitz wird beim Handelsregister des Amtsgerichts Bielefeld unter HR B 7042 hinterlegt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und mit Nutzungsbeginn planmäßig über eine Nutzungsdauer von 3 bzw. 4 Jahren linear abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern entsprechen den steuerlichen Richtlinien. Zinsen für Fremdkapital werden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Die Abschreibungen erfolgen pro rata temporis ausschließlich nach der linearen Methode. Geringwertige Anlagegüter werden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die planmäßige Abschreibungsdauer beträgt bei Gebäuden längstens 50 Jahre, bei technischen Anlagen und Maschinen 10 bis 14 Jahre, bei besonderen Betriebseinrichtungen maximal 24 Jahre und bei Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 14 Jahre.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn eine durch planmäßige Abschreibungen nicht gedeckte Wertminderung eingetreten ist und diese voraussichtlich von Dauer sein wird.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Wertaufholungen aus in Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen waren im Berichtsjahr nicht geboten.

Die Bestände der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Werten am Bilanzstichtag bewertet.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten enthalten Fertigungsmaterial, Fertigungslohn und angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten bei normaler Auslastung der Produktionsanlagen. Dabei werden die steuerrechtlichen Bestimmungen für die Ermittlung der aktivierungspflichtigen Herstellungskosten der Erzeugnisse beachtet.

Handelswaren sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bilanziert oder zu niedrigeren Werten am Bilanzstichtag bewertet.

Abwertungen für Bestandsrisiken, die sich aus der verminderten Verwendbarkeit und aus der Lagerdauer ergeben, sind durch angemessene Wertabschläge auf den beizulegenden Wert berücksichtigt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag bilanziert. Erkennbare Risiken werden durch Wertabschläge berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko und die Unverzinslichkeit werden durch Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Nicht kursgesicherte Währungsposten werden unter Beachtung des Imparitätsprinzips zum Stichtagskurs, kursgesicherte Posten zum Sicherungskurs angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind gemäß versicherungsmathematischem Gutachten unter Zugrundelegung des steuerlich zulässigen Rechnungszinsfußes von 6,0 % p.a. zum Teilwert nach § 6a EStG angesetzt. Für die Berechnung werden die Richttafeln (2005 G) angewandt.

Die Rückstellungen für Jubiläen werden mit 5,5 % p.a. abgezinst.

Rückstellungen werden zur Vorsorge für erkennbare Verpflichtungen aus ungewissen Verbindlichkeiten auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag oder zum Barwert, soweit in ihnen ein Zinsanteil enthalten ist, passiviert.

Den sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen die jeweiligen Erfüllungsbeträge zugrunde.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

(1) Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen entgeltlich erworbene EDV-Software.

(2) Sachanlagen

Die Zugänge von 581 TEUR betreffen hauptsächlich Ersatzinvestitionen in technische Anlagen und Maschinen in Höhe von 217 TEUR und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 357 TEUR. Als größte Einzelinvestition ist der Kauf von zwei CNC-Bearbeitungszentren mit einem Investitionsvolumen von 141 TEUR enthalten.

(3) Finanzanlagen

Für das Joint Venture Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co. Ltd., Dalian, China, wurde eine weitere Kapitaleinzahlung in Höhe von 167 TEUR geleistet sowie Sacheinlagen in Höhe von 94 TEUR und „Know How“ in Höhe von 258 TEUR eingebracht.

Die Finanzanlagen erhöhten sich weiterhin durch einen Zugang von 295 TEUR für die Einzahlung des Kapitalanteils in Höhe von 25 % an dem Joint Venture Dürkopp Adler Trading (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, und die Einzahlung des Kapitalanteils von 30 % an der Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, in Höhe von 245 TEUR.

Durch den Kauf von weiteren Aktien der Minerva Boskovice, a.s., Boskovice, Tschechien, in Höhe von 2 TEUR erhöhte sich der Anteilsbesitz auf 87,99 %.

Die Beteiligung an der Juki Co. Ltd., Tokio, wurde im Berichtsjahr verkauft.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um Anteile an einem Geldmarktfonds. Diese Fondsanteile sind für den Fall eines Insolvenzverfahrens zugunsten der sich in Altersteilzeit befindenden Arbeitnehmer verpfändet.

Umlaufvermögen

(4) Vorräte

(in TEUR)	31.12.2006	31.12.2005
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.888	6.842
Unfertige Erzeugnisse	5.197	5.541
Fertige Erzeugnisse, Waren	4.375	3.816
Gesamt	16.460	16.199

(5) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren mit 14.615 TEUR aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: 18.094 TEUR). Die restlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Finanzierungsvorgänge innerhalb des Dürkopp-Adler-Konzerns.

Die sonstigen Vermögensgegenständen beinhalten im Wesentlichen mit 924 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) Entwicklungskosten und „Know How“, die in 2007 als Einlage zur Kapitalerhöhung in das Produktions-Joint Venture Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, eingebracht werden.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind 5.299 TEUR (Vorjahr: 6.844 TEUR) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten.

(6) Eigenkapital

(in TEUR)	Stand 01.01.2006	Jahres- überschuss	Stand 31.12.2006
Gezeichnetes Kapital	20.963	-	20.963
Kapitalrücklage	8.112	-	8.112
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gesetzliche Rücklage	2.096	-	2.096
Andere Gewinnrücklagen	11.890	-	11.890
Bilanzverlust	-22.508	3.140	-19.368
	20.553	3.140	23.693

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 20.963 TEUR setzt sich aus 8,2 Mio. Stückaktien, die jeweils am Grundkapital der Gesellschaft in gleichem Umfang beteiligt sind, zusammen. Die ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, hält hieran eine Mehrheitsbeteiligung von 89,93% des stimmberechtigten Aktienkapitals.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 18.06.2003 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 17. Juni 2008 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen - mit Bezugsrecht der Aktionäre bis zu 7.669 TEUR, ohne Bezugsrecht der Aktionäre bis zu 2.045 TEUR sowie durch Ausgabe von Belegschaftsaktien bis zu 511 TEUR - zu erhöhen.

Rückstellungen

(7) Pensionsrückstellungen

Für die aus Zusagen auf Gewährung einer Altersversorgung an die Belegschaft eingegangenen Verpflichtungen werden entsprechende Rückstellungen gebildet.

(8) Steuerrückstellungen

Bei Anwendung der Mindestbesteuerung wurden für das Geschäftsjahr 2006 Rückstellungen für Gewerbesteuer in Höhe von 314 TEUR und für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag in Höhe von 392 TEUR gebildet.

(9) Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 635 TEUR (Vorjahr: 1.599 TEUR) enthalten.

Die übrigen sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Tantiemen, Berufsgenossenschaftsbeiträge, ausstehende Rechnungen, Händlerbonus sowie Rückstellungen für Gewährleistungsfälle.

(10) Verbindlichkeiten

(in TEUR)	31.12.2006				31.12.2005			
	Restlaufzeit				Restlaufzeit			
	Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis	mehr als	Gesamt-	bis 1 Jahr	1 bis	mehr als
	betrag		5 Jahre	5 Jahre	betrag		5 Jahre	5 Jahre
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	33.074	1.036	12.019	20.019	36.102	1.059	12.019	23.024
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	720	66	264	390	801	75	298	428
Finanzverbindlichkeiten	33.794	1.102	12.283	20.409	36.903	1.134	12.317	23.452
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	68	68	0	0	110	110	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.441	2.441	0	0	1.517	1.517	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.100	3.100	0	0	3.672	3.672	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	638	392	87	159	1.149	1.149	0	0
davon Steuerverbindlichkeiten	(286)	0	0	0	(235)	0	0	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(289)	0	0	0	(496)	0	0	0
	6.247	6.001	87	159	6.448	6.448	0	0
Gesamt	40.041	7.103	12.370	20.568	43.351	7.582	12.317	23.452

In den Finanzverbindlichkeiten ist ein Konzerndarlehen der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, in Höhe von 33.074 TEUR (Vorjahr: 36.102 TEUR) enthalten. Dieser Betrag enthält anteilige Zinsen in Höhe von 1.036 TEUR (Vorjahr: 1.059 TEUR). Am 1. Dezember 2006 wurde die am 30.06.2007 fällige 1. Rate in Höhe von 3.005 TEUR vorzeitig getilgt.

Die rechtlich selbständige Unterstützungseinrichtung Dürkopp Adler e.V. gewährt Renten an ehemalige Arbeitnehmer. Sie stellt der Dürkopp Adler AG ihr Kassenvermögen als verzinsliches Darlehen zur Verfügung. Zum Bilanzstichtag beträgt dieses unter den sonstigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesene Darlehen 720 TEUR (Vorjahr: 801 TEUR).

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Konzerndarlehen von der Dürkopp Fördertechnik GmbH in Höhe von 2.711 TEUR (Vorjahr: 2.132 TEUR) und von der Adler Industrienähmaschinen Verkauf GmbH in Höhe von 105 TEUR (Vorjahr: 102 TEUR) enthalten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen einen Einmalbeitrag an den Pensions-Sicherungs-Verein, Köln, zur Insolvenzversicherung der betrieblichen Altersversorgung in Höhe von 268 TEUR und Lohnsteuer in Höhe von 286 TEUR (Vorjahr: 235 TEUR).

Haftungsverhältnisse

Am Bilanzstichtag bestanden Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften in Höhe von 794 TEUR (Vorjahr: 1.904 TEUR).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus langfristigen Verträgen, im Wesentlichen Miet- und Leasingverträge, belaufen sich auf 1.621 TEUR für den Zeitraum 2007 bis 2011 (Vorjahr: 2.217 TEUR). Aus der Bestellung von Sachanlagen bestehen Verpflichtungen in Höhe von 75 TEUR (Vorjahr: 12 TEUR). In 2007 sind weitere Kapital- und Sacheinlagen in das Produktions-Joint Venture Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, in Höhe von 2,7 Mio. USD zu leisten. Ausserdem sind für die Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co. Ltd., Dalian, noch weitere Sacheinlagen in Höhe von 47 TEUR einzubringen.

Finanzderivate

Zur Absicherung von Währungsrisiken setzt Dürkopp Adler außerhalb der Börse gehandelte derivative Finanzinstrumente ein. Diese Sicherungsgeschäfte werden im Hinblick auf bestehende, schwebende und geplante Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge aus Warengeschäften abgeschlossen. Nominalvolumina und Marktwerte stehen sich wie folgt gegenüber:

(in TEUR)	31.12.2006		31.12.2005	
	Nominal- Volumen	Marktwert	Nominal- Volumen	Marktwert
Devisenterminverkaufsgeschäfte	13.933	345	26.227	-1.812

Die Laufzeiten sind jeweils kürzer als ein Jahr.

Der Marktwert von Devisentermingeschäften errechnet sich auf Basis des am Bilanzierungstichtag geltenden Devisenkassamittelkurses unter Berücksichtigung der Terminauf- und abschläge für die Restlaufzeit des jeweiligen Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Devisenterminkurs. Positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Die Devisentermingeschäfte werden mit den Hausbanken abgeschlossen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(11) Umsatzerlöse

Unterteilt nach geographischen Absatzgebieten, ergibt sich folgende Gliederung:

(in TEUR)	2006	2005
Deutschland	11.105	10.421
Europa-West ohne Deutschland	21.258	19.157
Europa-Ost	13.347	11.564
Afrika	5.785	3.270
Asien	29.710	27.145
Amerika	9.275	10.264
Gesamt	90.480	81.821

(12) Sonstige betriebliche Erträge

(in TEUR)	2006	2005
Mieten und Pachten	833	828
Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	447	1.316
Kursgewinne	63	314
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	24	277
Vertriebsumlage	1.750	0
Übrige sonstige Erträge	567	972
Gesamt	3.684	3.707

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 491 TEUR (Vorjahr: 888 TEUR) enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen Auflösungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen.

(13) Sonstige betriebliche Aufwendungen

(in TEUR)	2006	2005
Tantieme/Sonderzahlungen	1.129	899
Aufwendungen für Altersversorgung	2.659	2.217
Ausfälle von / Wertberichtigungen auf Forderungen	2.048	2.890
Kursverluste	1.534	236
Übrige sonstige Aufwendungen	1.613	2.038
Gesamt	8.983	8.280

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 105 TEUR (Vorjahr: 18 TEUR) periodenfremd.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten die anderen Funktionsbereichen nicht zugeordneten Aufwendungen, insbesondere die Aufwendungen für Altersversorgung.

(14) Beteiligungsergebnis

(in TEUR)	2006	2005
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages		
erhaltene Gewinne	1.324	615
Erträge aus Beteiligungen	1.019	191
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-348	0
Gesamt	1.995	806

Die Gewinne aus einem Ergebnisabführungsvertrag betreffen den von der Dürkopp Fördertechnik GmbH vereinnahmten Jahreserüberschuss.

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen eine Dividendenzahlung der Dürkopp Adler France S.A.S. in Höhe von 1.019 TEUR.

Die Abschreibungen betreffen die Dürkopp Adler International (Trading) Ltd., Shanghai, in Höhe von 186 TEUR und die Dürkopp Adler Ukraina Ltd., Kiew, in Höhe von 162 TEUR.

(15) Zinsergebnis

(in TEUR)	2006	2005
Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	20	32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.301	844
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.425	-1.753
Gesamt	-1.104	-877

Von den Zinserträgen entfallen 1.042 TEUR (Vorjahr: 753 TEUR) und von den Zinsaufwendungen 2.335 TEUR (Vorjahr: 1.239 TEUR) auf verbundene Unternehmen.

(16) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aufgrund der Mindestbesteuerung sind für 2006 Gewerbesteuer in Höhe von 314 TEUR und Körperschaftsteuer in Höhe von 392 TEUR zu zahlen. Im Berichtsjahr fielen 117 TEUR für ausländische Quellensteuer an.

Materialaufwand

(in TEUR)	2006	2005
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44.098	36.414
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.100	4.608
Gesamt	49.198	41.022

Personalaufwand

(in TEUR)	2006	2005
Löhne und Gehälter	19.698	20.224
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.148	5.990
Gesamt	25.846	26.214

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 2.659 TEUR (Vorjahr: 2.217 TEUR).

Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt

	2006	2005
Gewerbliche Arbeitnehmer	170	204
Angestellte	201	211
Gesamt	371	415

Arbeitnehmer zum Stichtag

	31.12.2006	31.12.2005
Gewerbliche Arbeitnehmer	174	185
Angestellte	208	202
Gesamt	382	387

Sonstige Angaben

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2006 betragen 31 TEUR (Vorjahr: 21 TEUR). Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen für das Geschäftsjahr 2006 375 TEUR (Vorjahr: 315 TEUR). Die Bezüge der ehemaligen Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und ihrer Hinterbliebenen belaufen sich im Berichtsjahr auf 374 TEUR (Vorjahr: 347 TEUR). Die Pensionsverpflichtungen für diesen Personenkreis sind mit insgesamt 3.692 TEUR (Vorjahr: 3.717 TEUR) zurückgestellt.

Entsprechend dem Hauptversammlungsbeschluss vom 29. Juni 2006 entfällt die individualisierte Angabe der Bezüge der einzelnen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder.

Abschlussprüfung

In 2006 wurden für den Abschlussprüfer Honorare in Höhe von 75 TEUR als Aufwand erfasst. Die Honorare betreffen ausschließlich die Abschlussprüfung.

Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex

Die Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ gemäß § 161 AktG für das Geschäftsjahr 2006 wurde auf den Internetseiten der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft den Aktionären am 10. November 2006 dauerhaft zugänglich gemacht (www.duerkopp-adler.com). Sie wurde nach Veröffentlichung im Bundesanzeiger beim Handelsregister des Amtsgerichts Bielefeld unter der HRB 7042 eingereicht.

Meldungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz

Die ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, die SGSB Group Co. Ltd., Shanghai, China und die Shanghai Pudong New Area State-Owned Assets Administration Bureau, Shanghai, China, haben uns mit Schreiben vom 01. Juli 2005 und 04. Juli 2005 mitgeteilt, dass sie am 30. Juni 2005, 24.00 Uhr / 01. Juli 2005, 0.00 Uhr die Schwellen von 5 %, 10 %, 25 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten haben und die Höhe ihres Stimmanteils nunmehr 94,9821951% (entspricht: 7.788.540 Aktien) beträgt. Die Stimmrechte seien jeweils der SGSB Group Co. Ltd. und der Shanghai Pudong New Area State-Owned Assets Administration Bureau, Shanghai, China, nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Abs. 3 WpHG zuzurechnen.

Nach den uns vorliegenden Kenntnissen beträgt die Beteiligungsquote der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, 89,93 %.

Von Mitgliedern des Aufsichtsrats und Vorstands gehaltene Mandate:

Aufsichtsrat:

Min Zhang

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Chairman of the Board of Directors of SGSB Group Co. Ltd., China

Weitere Mandate:

- a) SMPIC Corporation, China (Vorsitz)*

Lixi Wang

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Chairman of ShangGong Export & Import Co. Ltd., China, (Vorsitz)*

Weitere Mandate:

- b) ShangGong Hongkong Co. Ltd., China, (Vorsitz)*
ShangGong Sewing Machine Co. Ltd., China, (Vorsitz)*

Hengliang Zhang (bis 28.02.2007)

Berater der SGSB Group Co. Ltd., China

Prof. Fangyu Fei (bis 28.02.2007)

Professor Shanghai Communication University, China

Weitere Mandate:

- b) SGSB Group Co. Ltd., China
Dong Feng Electronic Technology Co. Ltd., China
Shanghai San Mao Group Co. Ltd., China
China Textile Machinery Co. Ltd., China
Quan Bei Automobile Co. Ltd., China

Werner Horst**

Vorsitzender des Betriebsrats

Gerd Engelbrecht (bis 29.06.2006)**

Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats

Klaus-Jürgen Stark (seit 29.06.2006)**

Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats

Vorstand:

Werner Heer (bis 30.11.2006)

Sprecher des Vorstands (bis 31.08.2006)

Weitere Mandate:

- b) Minerva Boskovice, a.s., Tschechien (Vorsitz)* (bis 31.08.2006)
- Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co. Ltd., China, (Vorsitz)* (bis 31.08.2006)
- Dürkopp Adler International Trading (Shanghai) Co. Ltd., China, (Vorsitz)* (bis 31.08.2006)
- Dürkopp Adler Far East Ltd., China, (Vorsitz)* (bis 31.08.2006)
- Dürkopp Adler America, Inc., USA, (Vorsitz)* (bis 31.08.2006)
- Dürkopp Adler Italia S.r.l., Italien, (Vorsitz)* (bis 31.08.2006)
- Dürkopp Adler Trading (Shanghai) Co. Ltd., China* (bis 31.08.2006)
- Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co. Ltd., China* (bis 31.08.2006)

Alfred Wadle (seit 01.07.2006)

Sprecher des Vorstands (ab 01.09.2006)

Weitere Mandate:

- b) Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co. Ltd., China, (Vorsitz)* (seit 01.09.2006)
- Dürkopp Adler International Trading (Shanghai) Co. Ltd., China, (Vorsitz)* (seit 01.09.2006)
- Dürkopp Adler Far East Ltd., China, (Vorsitz)* (seit 01.09.2006)
- Dürkopp Adler America, Inc., USA, (Vorsitz)* (seit 01.09.2006)
- Dürkopp Adler Italia S.r.l., Italien, (Vorsitz)* (seit 01.09.2006)
- Dürkopp Adler Trading (Shanghai) Co. Ltd., China* (seit 01.09.2006)
- Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co. Ltd., China* (seit 01.09.2006)

:

Ying Zheng

Geschäftsführerin der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld

** Vertreter der Arbeitnehmer

* Konzernmandate

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsgremien

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren und ausländischen Aufsichtsgremien

Konzernverhältnisse

Die Dürkopp Adler AG steht unmittelbar unter einheitlicher Leitung der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, diese steht unmittelbar unter der Leitung der SGSB Group Co. Ltd., Shanghai. Sie wird in den Konzernabschluss der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, (kleinster Kreis) und in den Konzernabschluss der SGSB Group Co. Ltd., Shanghai, (größter Kreis) einbezogen. Die offenlegungspflichtigen Unterlagen der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Bielefeld, den 2. März 2007

Dürkopp Adler Aktiengesellschaft

Alfred Wadle

Ying Zheng

Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2006
der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft

Lfd. Nr.	Name und Sitz	Kapitalanteil AG	Eigen- kapital *	Ergebnis *	Umsatz *	Mitarbeiter	Bilanzsumme *
		%	in TEUR	in TEUR	in TEUR		in TEUR
<u>Deutschland</u>							
1	Dürkopp Fördertechnik GmbH, Bielefeld	100,00	2.045	- **	31.624	147	15.191
2	Adler Industrienähmaschinen Verkauf GmbH, Bielefeld	100,00	104	2	0	0	105
3	Beisler GmbH, Hösbach	100,00	970	13	5.593	34	1.708
<u>Europa</u>							
4	Dürkopp Adler France S.A.S., Paris, Frankreich	100,00	2.119	358	9.368	17	3.995
5	Dürkopp Adler Italia S.r.l., Mailand, Italien	100,00	2.860	3	7.160	9	4.491
6	Dürkopp Adler Austria GmbH i. L., Wien, Österreich	100,00	249	158	0	4	296
7	Dürkopp Adler Polska Sp. z o.o., Wroclaw, Polen	100,00	-361	-66	2.498	12	1.245
8	S.C. Dürkopp Adler masini de cusut S.R.L., Sangeorgiu de Mures, Rumänien	100,00	2.527	40	7.190	349	7.597
9	Minerva Boskovice, a.s., Boskovice, Tschechien	87,99	9.354	362	30.097	792	24.520
10	Dürkopp Adler Ukraina Ltd., Kiew, Ukraine	97,26	58	-77	370	1	222
<u>Amerika</u>							
11	Dürkopp Adler America, Inc., Atlanta, USA	100,00	2.261	-14	13.586	23	7.541
12	Dürkopp Adler Mexico S.A. de C.V., Mexico City, Mexiko (Beteiligung der Dürkopp Adler America, Inc., Atlanta, USA)	99,98	-1.862	-32	6	0	303
<u>Asien</u>							
13	Dürkopp Adler Far East Ltd., Hongkong, China	100,00	369	16	4.790	14	2.925
14	Dürkopp Adler International Trading (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	100,00	-853	-211	1.769	0	407
15	Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co., Ltd., Dalian, China	75,00	1.248	22	2.177	21	2.136
16	Dürkopp Adler Trading (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	25,00 ***	1.128	-43	1.993	32	2.767
17	Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	30,00 ***	773	1	0	0	891

* Die Werte entsprechen den nach landesspezifischen Vorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen.

Bei Auslandsgesellschaften werden Eigenkapital und Ergebnis mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag und der Umsatz zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

** Ergebnisabführungsvertrag mit der Dürkopp Adler AG und Inanspruchnahme der Erleichterungsvorschrift nach § 264 Abs. 3 HGB.

*** Außerhalb des Konsolidierungskreises

Dürkopp Adler Aktiengesellschaft, Bielefeld
Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft, Bielefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 2. März 2007

BDO Deutsche Warentreuhand
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dyckerhoff
Wirtschaftsprüfer

Horn
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Jahr hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Lage und den Perspektiven des Unternehmens befasst.

Er hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben intensiv wahrgenommen. Im Rahmen von vier Aufsichtsratssitzungen wurde das Gremium umfassend vom Vorstand über die aktuelle Geschäftssituation, Planungen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens informiert. Dabei wurden dem Aufsichtsrat auch die sich durch die Neuausrichtung in Asien für das Unternehmen ergebenden Chancen und Risiken verdeutlicht. Der Personalausschuss des Aufsichtsrats traf drei Entscheidungen in Personalangelegenheiten des Vorstands. Der Aufsichtsrat fällte darüber hinaus in Absprache Entscheidungen im schriftlichen Verfahren. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben überwiegend an den Aufsichtsratssitzungen teilgenommen und andernfalls im Rahmen der schriftlichen Stimmabgabe an den Entscheidungen teilgenommen. Zwischen den Aufsichtsratssitzungen wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats darüber hinaus vom Vorstand schriftlich und mündlich laufend über wichtige Entwicklungen und anstehende Entscheidungen unterrichtet. Dieses beinhaltete insbesondere die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Auf dieser Basis hat der Aufsichtsrat die Führung des Geschäftes sorgfältig überwacht und ist seinen Beratungsaufgaben nachgekommen.

Der Aufsichtsrat behandelte und diskutierte ausführlich die Entwicklung der Corporate Governance. Gemeinsam mit dem Vorstand wurde die Entsprechenserklärung zum Corporate Governance-Kodex aktualisiert und auf den Internetseiten der Gesellschaft den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

Der Aufsichtsrat hat sich darüber hinaus mit etwaigen Übernahmehindernissen bei der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft vertraut gemacht. Die nach §289 Abs. 4 HGB bzw. §315 Abs. 4 HGB notwendigen Angaben sind im Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns hinreichend erläutert worden. Der Aufsichtsrat kommt zu dem Ergebnis, dass keine besonderen Hindernisse für eine mögliche Unternehmensübernahme bestehen.

Der Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 und der Lagebericht der Gesellschaft sowie des Konzerns wurden unter Einbeziehung der Buchführung durch den von der Hauptversammlung am 29. Juni 2006 gewählten Abschlussprüfer BDO Deutsche Warentreuhand Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Düsseldorf, geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Abschlussprüfer hat den aufgestellten Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns unter Einbeziehung der Buchprüfung geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die bei der Prüfung vermittelten Erkenntnisse geben unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns wieder. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft und des Konzernabschlusses lag den Mitgliedern des Aufsichtsrats

rechtzeitig vor und wurde in Anwesenheit des Abschlussprüfers am 29. März 2007 ausführlich erörtert und besprochen. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung sowie über die zu keinen Beanstandungen geführte Prüfung des Risikoüberwachungssystems gemäß §91 Absatz 2 AktG der Gesellschaft und ihrer Beteiligungsgesellschaften.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Gesellschaft, den Konzernabschluss sowie den Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns geprüft. Er stimmt dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers zu und erhebt nach Abschluss seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft und des Konzerns. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands, keine Dividende auszuschütten, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Daneben wurde dem Aufsichtsrat der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers dazu vorgelegt. Dieser hat auch dazu den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wonach die tatsächlichen Angaben des Berichtes des Vorstands richtig sind und bei den dort aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder eventuelle Nachteile ausgeglichen worden sind. Der Aufsichtsrat hat diese Berichte geprüft und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers an. Der Abschlussprüfer hat an den Diskussionen des Aufsichtsrats teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Aufgrund des abschließenden Ergebnisses seiner eigenen Prüfung erklärt der Aufsichtsrat, dass keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstand bestehen.

Die Hauptversammlung wählte am 29. Juni 2006 die Herren Min Zhang, Lixi Wang, Hengliang Zhang und Prof. Fangyu Fei zu Mitgliedern des Aufsichtsrats. Mit Aufsichtsratsbeschluss vom gleichen Tage wurde Herr Min Zhang zum Vorsitzenden und Herr Lixi Wang zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Mit Ablauf des 29. Juni 2006 schied Herr Gerd Engelbrecht als Vertreter der Arbeitnehmer aus Altersgründen aus dem Aufsichtsrat aus. An seine Stelle rückte Herr Klaus-Jürgen Stark als Vertreter der Arbeitnehmer nach. Die Herren Hengliang Zhang und Prof. Fangyu Fei legten ihr Mandat mit Wirkung zum 28. Februar 2007 nieder. An ihre Stelle wurden mit Beschluss des Amtsgerichts Bielefeld vom 21. März 2007 die Herren Mingliang Ma und Prof. Zhile Wang als Mitglieder des Aufsichtsrats bestellt.

Aus dem Vorstand der Gesellschaft schied mit Wirkung zum 31. August 2006 Herr Werner Heer aus. Der Aufsichtsrat verlängerte die Bestellung von Frau Ying Zheng zum Mitglied des Vorstands und bestellte Herrn Alfred Wadle mit Wirkung vom 1. Juli 2006 zum Mitglied des Vorstands und mit Wirkung zum 1. September 2006 zu dessen Sprecher.

Der Aufsichtsrat dankt den aus Aufsichtsrat und Vorstand ausgeschiedenen Herren für die hilfreiche, kompetente Mitwirkung und Begleitung der Gesellschaft.

Darüber hinaus spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand, den Unternehmensleitungen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Arbeitnehmervertretungen für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Bielefeld, 29 . März 2007

Der Aufsichtsrat

Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft gemäß § 161 AktG zum Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft, Bielefeld, erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ mit nachfolgend aufgeführten Einschränkungen entsprochen wird.

Die Gesellschaft wird Finanzdienstleistern, Aktionären und Aktionärsvereinigungen die Einberufung der Hauptversammlung mitsamt den Einberufungsunterlagen nicht ohne konkrete Aufforderung mitteilen (Ziffer 2.3.2 Kodex).

Die Gesellschaft wird den Aktionären die Verfolgung der Hauptversammlung nicht über moderne Kommunikationsmedien ermöglichen (Ziffer 2.3.4 Kodex)

Für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats besteht eine Directors & Officers-Versicherung ohne Selbstbehalt (Ziffer 3.8 Kodex).

Die variablen Vergütungsteile der Gesamtvergütung des Vorstands enthalten keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter. Es werden keine Aktienoptionen oder vergleichbare Gestaltungen ausgegeben. Die Grundzüge des Vergütungssystems sowie die konkrete Ausgestaltung werden nicht veröffentlicht. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats informiert nicht die Hauptversammlung über die Grundzüge des Vergütungssystems und deren Veränderung (Ziffer 4.2.3).

Die Offenlegung erfolgt nicht in einem Vergütungsbericht (Ziffer 4.2.5).

Ein Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats wird nicht gebildet (Ziffer 5.3.2 Kodex).

Bei der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder wird die Mitgliedschaft in Ausschüssen nicht berücksichtigt. Die erfolgsorientierte Vergütung enthält keine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogenen Bestandteile. Die Vergütung des Aufsichtsrats wird nicht individualisiert im Corporate Governance Bericht ausgewiesen. Von dem Unternehmen an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlte Vergütungen oder persönlich gewährte Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, werden im Corporate Governance Bericht nicht gesondert und individualisiert ausgewiesen. (Ziffer 5.4.7 Kodex).

Die Internetseite der Gesellschaft wird nicht mehr generell zur zeitnahen und gleichmäßigen Information der Aktionäre und Anleger genutzt; nicht alle von der Gesellschaft veröffentlichten Informationen sind auch über die Internetseite der Gesellschaft zugänglich. Die Veröffentlichungen erfolgen nicht in englischer Sprache (Ziffer 6.4 und 6.8 Kodex).

Die Gesellschaft publiziert nicht in einem Finanzkalender die Termine wesentlicher wiederkehrender Veröffentlichungen mit ausreichendem Zeitvorlauf (Ziffer 6.7 Kodex).

Der Konzernabschluss ist künftig nicht binnen 90 Tagen nach Jahresende und die Zwischenberichte sind künftig nicht binnen 45 Tagen nach Ende des Berichtszeitraums öffentlich zugänglich (Ziffer 7.1.2 Kodex).

Der Corporate Governance Bericht enthält keine Angaben über Aktienoptionsprogramme und ähnlich wertpapierorientierte Anreizsysteme der Gesellschaft enthalten (Ziffer 7.1.3 Kodex).

Im Konzernabschluss werden keine Erläuterungen der Beziehungen zu Aktionären erfolgen, die als nahestehende Personen im Sinne der anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften zu qualifizieren sind (Ziffer 7.1.5 Kodex).

Bielefeld, 10. November 2006

Min Zhang
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Alfred Wadle
Sprecher des Vorstands

Ying Zheng
Mitglied des Vorstands